



öffentlich

**Betreff:**

Zeitweiliger Ausschuss zur Aufklärung aller Umstände die zur Schließung der Sportstätten am Luftschiffhafen führten

**Einreicher:** Fraktion CDU/ANW

Erstellungsdatum 11.12.2013

Eingang 922:

**Beratungsfolge:**

Datum der Sitzung	Gremium	Zuständigkeit
29.01.2014	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam	Entscheidung

**Beschlussvorschlag:**

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die vom Oberbürgermeister eingesetzte und mit Verwaltungsmitarbeitern besetzte Kommission zur Aufklärung der Umstände der notwendig gewordenen Schließung der Potsdamer Sportstätten im Luftschiffhafen durch Stadtverordnete zu ergänzen. Dieser zeitweilige Ausschuss ist bis zum 14.02.2014 einzusetzen. Die Sportler, Trainer, Kinder und Eltern, die die Hallen noch bis vor kurzem ahnungslos nutzten, erwarten, dass der zeitweilige Ausschuss transparent und umfassend die Ursachen, die zur plötzlich notwendig gewordenen Schließung der Hallen führten, aufklärt.

Notwendig ist ein überparteiliches, mit Stadtverordneten besetztes Gremium, das durch die Verwaltung gemäß Kommunalverfassung unterstützt wird.

Dabei geht es um schnellstmögliche Aufklärung aller relevanter Fragen zur damaligen Hallensanierung im Luftschiffhafen.

gez. Horst Heinkel  
Fraktionsvorsitzende/r

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen  
auf der Rückseite

**Beschlussverfolgung gewünscht:**

**Termin:**

**Entscheidungsergebnis**

Gremium:

Sitzung am:

<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit	Ja	Nein	Enthaltung
<input type="checkbox"/> erledigt		<input type="checkbox"/> abgelehnt		
<input type="checkbox"/> zurückgestellt		<input type="checkbox"/> zurückgezogen		

überwiesen in den Ausschuss:

Wiedervorlage:

Demografische Auswirkungen:

Klimatische Auswirkungen:

**Finanzielle Auswirkungen?**

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

**Begründung:**

Die Schwere der Vorwürfe erfordert eine umfassende und transparente Aufklärung aller Umstände der damals notwendigen Hallensanierung.